

Medienmitteilung
3. Juli 2019**Passwortcheck: Hilfe bei zunehmenden Cyberrisiken**

Fast dreiviertel Millionen Passwörter werden jährlich auf passwortcheck.ch auf ihre Stärke getestet. Jetzt wurde das Instrument des Datenschutzbeauftragten überarbeitet, den neuesten Erkenntnissen angepasst und erweitert. Neben dem System zur Überprüfung von Passwörtern beinhaltet die Website Tipps und Tricks, wie man sich im Internet besser vor Angriffen und Missbrauch schützen kann. Sie steht neu auch in Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung.

Tagtäglich muss sich jede Person unzählige Male bei den unterschiedlichsten Diensten authentifizieren. Persönliche Daten werden an vielen Orten gespeichert und über einen Zugangscode geschützt. Die Systeme hinter diesen Diensten werden komplexer und sind immer stärker untereinander vernetzt. Dadurch nimmt die Bedrohung unserer persönlichen und geschäftlichen Daten zu.

In den letzten Jahren liessen technologische Fortschritte die Authentifizierung etwa über einen Fingerabdruckscanner oder durch Gesichtserkennung zuverlässiger werden. Das Passwort bleibt trotzdem eines der wichtigsten Mittel, um Informationen vor Unbefugten zu schützen.

Die Angriffe zum Knacken von Passwörtern werden jedoch häufiger. Gleichzeitig nimmt die Leistungsfähigkeit der Systeme, die dafür eingesetzt werden, zu. Die Berechnungen des Passwortchecks wurden diesen Entwicklungen angepasst. Die Passwörter werden lokal auf dem individuellen Gerät überprüft und nie übermittelt oder extern gespeichert.

Die Website passwortcheck.ch gibt zudem Tipps zur Erstellung eines sicheren Passwortes, informiert über die häufigsten Sicherheitsversagen und enthält Ratschläge, wie man sie verhindern kann. Sie ist neu auch in Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar.

Medienkontakt:

Hans Peter Waltisberg, Kommunikation: 043 259 46 07 – hanspeter.waltisberg@dsb.zh.ch

Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich

Der Datenschutzbeauftragte beaufsichtigt die Datenbearbeitungen der kantonalen Verwaltung, der Gemeinden und der übrigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen im Kanton. Er informiert und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Anliegen des Datenschutzes und der Informationssicherheit. Er berät Privatpersonen und vermittelt in Konfliktfällen.

Alle Aufgaben nimmt der Datenschutzbeauftragte in vollständiger Unabhängigkeit wahr. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag für den Erhalt eines der zentralen Grundrechte einer liberalen Gesellschaft – das Recht auf den Schutz der Privatsphäre.